

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 75 (1949)

**Heft:** 24

**Artikel:** Weiblich

**Autor:** Ch.T.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488091>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



GIOVANNETTI

### Surrealismus

#### Weiblich

Sir James Melville, der Gesandte der Königin Maria Stuart, schreibt von einer Unterredung mit der Königin Elisabeth:

«Sie wünschte von mir zu erfahren, welche Haarfarbe man als die schönste schätzt und ob meine Königin oder sie die hübschesten besitze; auch welche der beiden die blondere sei. Ich antwortete: Die Blondheit sei bei beiden nicht der ärgste Fehler. Aber sie wünschte ernstlich zu wissen, welche ich für die blondere halte. Ich antwortete: Sie sei die blondeste Königin in England und meine die blondeste Königin in Schottland. Da sie mit dieser Antwort nicht zufrieden war, gab ich schließlich zu, daß ihre Majestät blondere sei; aber meine Königin sei auch recht lieblich. — Jetzt wollte sie wissen, welche die größere sei. Ich sagte:

Meine Königin. „Dann“, so entgegnete sie, „ist sie zu groß; denn ich selber bin weder zu groß noch zu klein.“

Das war mehr weiblich als königlich.

Ch. T.

#### Für Wahlzeiten

Was ist unsrer Zeit Kreuz und Fessel?  
Zu viele Hintern, zu wenig Sessel!

Joh. Georg Müller, Architekt, 1849 †



#### Hennecke-Tram

Die Leipziger Stadtverwaltung hat Hennecke-Straßenbahnen eingesetzt, die ausschließlich für die Arbeitsaktivisten bestimmt sind. Die He.St.B.L. darf auch im stärksten Berufsverkehr nur von Hennecke-Aktivisten benutzt werden.

Dä Härr Buuma will is Zehnitram ischtiege.

Dä Trämmer: «Sie, schaffed Sie gärn?»

Härr Buuma: «I chönntis nid grad bi-haupte.»

Dä Trämmer: «Es tued mer leid, i däm Fall müend Si laufe!»

W. S.

#### Warum das Tuberkulosegesetz so wichtig verworfen wurde?

Der Schweizer läßt sich schirmen und bilden, aber nicht schirmbilden. H. A.